

## Pressemitteilung

Kaiserslautern, 10. Februar 2016

### Ein Hort voller Narren



### Kreissparkasse Kaiserslautern von Karnevalisten gekapert

Pünktlich zur närrischsten aller närrischen Uhrzeiten, um elf Minuten nach elf Uhr, fiel eine bunt gekleidete Schar in die Kundenhalle der Kreissparkasse Kaiserslautern ein und stellte das Haus auf den Kopf. Angeführt wurde die Narrenmeute von Faschingsprinzessin Luasa I, deren fröhliches Lachen durch die Halle schallte und wie ein Weckruf auch die Vorstandsetage erreichte.

„Die Stimme kam mir gleich bekannt vor“, begrüßte Franz Link, Vorsitzender des Vorstands der Kreissparkasse den hohen Besuch. Gemeinsam mit dem Chef der Kundenhalle und stellvertretenden Vorstandsmitglied, Robert Roth, ergab er sich den Scharmützeln aus Karnevalsrufen und Faschingsliedern.

Die zahlenmäßig und feierwillig überlegene Narrenschar packten die Vorstandsherren mir nichts dir nichts in die eigenen Narrenreihen und mit einem Tusch fanden sie sich im Schunkeln wieder.

Und jetzt alle: Polonaise!

Mit Humbahumbatätärä durch die Kundenhalle. Der karnevalistischen Leichtigkeit des Seins schlossen sich Kunden und Mitarbeiter an.

Zwischen den fröhlichen Faschingsliedern ergriff Franz Link das Wort und hieß Luasa I im „Palais der Prinzessin“ willkommen. Schließlich kennt er seine „Pappenheimer“ und hat längst gemerkt, dass Luasa I im Hause Am Altenhof bestens bekannt ist, arbeitet Sie doch außerhalb der fünften Jahreszeit bei der Kreissparkasse.

Offenbar angeregt vom Platz wollte nun auch der Präsident des Karnevalvereins Kaiserslautern, Timo Menge, mit vollen Händen Gutes ausschütten. Seinem Stand entsprechend dekorierte er die Sparkässler gemeinsam mit seiner Prinzessin mit Orden aus Blech, die aber an Farben sehr üppig gestanzt waren.

Darauf ein dreifach donnerndes Kalau!